

DE PRIMA MATERIA
Lapidis Philosophici.

In stein wird funden ist nicht theur/
Aus dem zeucht man ein flüchtigs
Fewr.

Dauon der stein selbst ist gemache/
Von weis vnd roht zusammen bracht.
Es ist ein Stein vnd doch kein Stein/
In ihm wirckt die Natur allein.

Das daraus springt ein Brünlein klar/
Extrenckt sein fixen Vater gar.

Verschlinget ihn mit Leib vnd Lebn/
Bis ihm die Seel wird wider gebn.

Vnd ihm sein flüchtigs Mutter gleich/
Worden in seinem Königreich.

Er zwar auch selbst an sterck vnd macht/
Gelangt hat viel ein grösser Krafft.

Die Sonn im alter vbertriffet/
Ihr fliegend Mutter zugericht.

Durch Vulcanum, als doch ist zu orn/
Der Vater durch den Geist geborn.
Leib/Seel vnd Geist in zweyen steht/
Daraus die ganze Sach hergeht.

Römpe